



Das Institut für Österreichkunde
lädt Sie ein zur Buchpräsentation.



Ein verlässlicher Partner für's Leben
Soziale Sicherheit von der industriellen Revolution
bis ins digitale Zeitalter
Guenther Steiner

Die Präsentation findet am
Montag, dem 10. Dezember 2018 um 18.00 Uhr
im Vortragssaal des Instituts für Österreichkunde,
1010 Wien, Hanuschgasse 3, Stiege 4/Top 1046 statt.

Das System der Sozialversicherung, so wie wir es heute kennen, basiert auf jenen Grundlagen, die bei der Einführung der gesetzlichen Sozialversicherung vor etwa 130 Jahren geschaffen wurden: Krankenversicherung, Unfallversicherung und Pensionsversicherung als drei Zweige der Sozialversicherung und Pflichtversicherung je nach Beschäftigung. Die Beiträge und Geldleistungen werden vom Erwerbseinkommen berechnet. Die Sozialversicherungsträger sind nach Berufsgruppen gegliedert, die Träger in Selbstverwaltung der Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter organisiert (bei den Selbständigen nur aus Versichertenvertretern). Wer das System der Sozialversicherung verstehen will, muss an seine Anfänge zurückblicken. Das Buch zeichnet daher die Entwicklung der Sozialversicherung von den Vorformen im Mittelalter über die ersten Schritte im 19. Jahrhundert bis zum Ausbau der Leistungen der Sozialversicherung bis in die 1980er Jahre nach, setzt mit den Pensionsreformen der 1990er-Jahre und der Organisationsreform des Hauptverbandes fort und endet mit der aktuellen Diskussion um die Reform der Sozialversicherungsträger.

Guenther Steiner

Studium der Politikwissenschaft und Geschichte an der Paris-Lodron-Universität Salzburg und der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck; Mag. phil 1999, Dr. phil 2003

Dissertation: „Wahre Demokratie?“ – Transformation und Demokratieverständnis in der Ersten Republik Österreich und im Ständestaat, Österreich 1918 - 1938

2006 – 2008: Projektmitarbeiter am Institut für Geschichte des ländlichen Raumes, St. Pölten Zur Geschichte der Sozialversicherung in der Land- und Forstwirtschaft in Österreich

2010 – 2016: wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Konfliktforschung, Wien

seit 2017: wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien

seit 2018 Projektmitarbeiter am Institut für österreichische Geschichtsforschung

Wir freuen uns, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen!